

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Friblar-Nürnberg Gemarkung: Lohr Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Lingon	Lingon	fr. Ca. Fr.	Wa. Wi. A.	Ling, Lind-Daum, früher vorgerafft, jetzt Mißpflanzen.
2		Lüferruppe im Jachst		To Lu	Wi.	
3		Offen Labay	Auf dem Gerbay	Le.	A.	?
4		a) Mischkultur der Ruffen b) der Löffelst.	Auf dem Ruck.	Le.	A. ^{verreitet} im 1868	Haum und frühere Besitzer: Plücker & Ruffen Vermehrer der fahrigkeit mitteln, was kammer beimpfen
5		a) der Rinnen Ruffen b) der Luffen +	Zwischen der Ruffen u. dem Luffen in der Ruffen.	Le. Fr.	A.	
6		Orger der Rinnen Ruffen	in der Ruffen Ruffen?	Le.	A.	
7		Luffen der Ruffen -howe	" " "	Le.	A.	
8		der Ruffen	der Ruffen	Le.	Luffen Ruffen	früher zu Ruffen.
9		der Ruffen	der Ruffen	Le.	Ca	- Ruffen Ruffen.
10		der Ruffen	der Ruffen	-	Wa.	geringer für Ruffen?
11		der Ruffen +	Neß - ?	Le.	Ga.	?
12		der Ruffen	Luffen	-	Wa.	brook, häufig, wenige Boden.
13		der Ruffen (offen)	Luffen?	Le. To. Wa. ^{Ca}	Wi. Ga.	früher Plätze zum Ruffen der Ruffen, auch Ruffen
14		der Ruffen	Luffen	"	Wi.	Luffen Ruffen für den Ruffen.
15		der Ruffen + Luffen Ruffen + der Ruffen		Le.	Ca.	früher Ruffen. Lingon Ruffen.
16		der Ruffen vom Ruffen.	Auf der Ruffen in der Ruffen.	Le.	A.	Ruffen Ruffen Ruffen. Ruffen Ruffen???
17		der Ruffen (offen) der Ruffen +	der Ruffen	Le.	A.	früher Ruffen mit Ruffen - Ruffen Ruffen? Ruffen - Ruffen Ruffen?

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fitzlar-Kamberg*

Gemarkung: *Lohme*

Bl. *1A*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.		<i>Jungen dem Bruff der</i>	<i>Val Friedl</i>	<i>Le</i>	<i>A.</i>	<i>?</i>
19.		<i>Kümmelländchen + der Götterhof</i>	<i>der Götterhof</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>Parasitenglab der Götterhof bildet ein Götterfeld in früherer Zeit.</i>
20.		<i>der Offeneroffen +</i>	<i>" "</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>Bestimmte für den Götterhof früherer Lage nicht genau bestimmbar.</i>
21.		<i>Jungen dem Götterhof</i>	<i>-</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>-</i>
22.		<i>der Jaberflöding.</i>	<i>" Jaberflöding</i>	<i>-</i>	<i>We.</i>	<i>-</i>
23.		<i>Bruff (gutefut gaffer.)</i>	<i>Auf dem Bruff Hofpunkt.</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>- P. Nr. 12!</i>
24.		<i>Offen Hirrenboff.</i>	<i>" dem Hirrenboff.</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>Samal Hirren, Friedl, Pflanzweiss.</i>
25.		<i>Im Bruff. Götteroffen. (gutefut)</i>	<i>Götteroffen.</i>	<i>Le Su.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Gutefut offen? Entfaltung des Hofes?</i>
26.		<i>der Bruff.</i>	<i>der Bruff.</i>	<i>Le To. Ge.</i>	<i>Wi.</i>	<i>P. Nr. 12!</i>
27.		<i>de Bruffe Jinger dem Bruff.</i>	<i>Bruffort.</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>Leinwand? Bruff (veraltet.)</i>
28.		<i>Wissengärtchen +</i>	<i>der Bruff</i>	<i>Le Su.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Veraltet. ?</i>
29.		<i>Wissengärtchen (Mäntel-)</i>	<i>-</i>	<i>Le To Ge.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Im dem Bruff gelegen im alten Graben. Veraltet. ungenau genau nicht bestimmbar.</i>
30.		<i>Im Bruffort +</i>	<i>-</i>	<i>" "</i>	<i>Wi.</i>	<i>" "</i>
31.		<i>Off dem Götter.</i>	<i>Auf dem Götter.</i>	<i>S Stei To.</i>	<i>A</i>	<i>? gras - grün: Grün Jena b. t. Arbeit?</i>
32.		<i>Jungen dem "</i>	<i>-</i>	<i>" "</i>	<i>A</i>	<i>-</i>
33.		<i>der Bruffort. (Luz!)</i>	<i>Bruff dem Bruffort.</i>	<i>Le</i>	<i>A</i>	<i>P. 27!</i>
34.		<i>Am Bruff (Luz!)</i>	<i>Am Bruff</i>	<i>Su. To.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Bruffort?</i>
35.		<i>offen dem Bruffort der Götter. d. der Götter.</i>	<i>Über dem Bruffort Friedl.</i>	<i>Su To</i>	<i>Wi.</i>	<i>Im unter offener Bruffort Fließgraben. 35c Lage Alt. Mäntel beim Hof bildend. der Bruffort unbestimmbar. Zusammen führt wobei</i>

*Bluff im
Luz gelin
gen sein*

*Veraltet. ungenau
genau nicht bestimmbar.*

*Bruffort
Luz
Luz!*

Vorderseite, zuerst beschreiben

1. Forts.

Sammler: Adam Sieber

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fritzlar-Homburg

Gemarkung: Lohne

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		der Laberf.	der Laberf.	Le.	A	?
37.		der Liff	an der Liff	Stei. To. Me.	A	?
38.		Junger Brinfbar	junter dem Brinfbar.	? Me.	A.	?
39.		An der Rasse. (offen!)	An der Rasse	To Me.	A	Rotter Boden!
40.		der Kurbarger Grund.	-	Ge Me To	Wi.	Riftung Kirchberg (Karlswort!)
41.		Junger dem " in Lof + (Kühn! (Lof!))	-	"	Wi.	- wenig ganzmächtig gebirgt, unalt.
42.		Junger d. R. Gr. d. Brinf dem Kammweg +	-	Me.	St.	dgl.
43.		An Brinfbar.	An Brinfbar.	Ge Le.	Wi.	P. Nr. 12!
44.		An "	An "	"	A	-
45.		An der Kurbarger Seite.	An der Kurbarger Seite.	Le	A	-
46.		offe der Linspfecker + der Kurbarger Seite + der Pfannenweg.	" " "	"	A	offen auf f. u. w. gebirgt, letztere wenig bekannt.
47.		der Pfannenweg.	der Pfannenweg	-	We.	führt zur Pfanne! (Scheiter?)
48.		An Kurbarger Weg (offen!)	An Kurbarger Weg.	Le	A	Weg für einen alten (vor Aufhebung) R. Weg benannt, d. vom S. P. Anhang des vorigen Weges nach S. auf Kirchberg, drückt über Graben.
49.		die Faltbrücke.	die Faltbrücke	Le	A.	
50.		der Pfannenweg. (nützlich!)	-	Le	A.	Abgang vom Pfannenweg zum Rosenbom.
51.		An Rosenbom.	An Rosenbom.	Le	A	- ?
52.		an Pannäcker. d. die Lungen roten Acker +	die Pannäcker.	To Ma.	A.	sehr wenig gebirgt, unalt. Hauptstück Abt. ungebirgt.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Kitzlar-Komberg

Gemarkung: Lohne

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53.		Wiesensopf, Driftsopf	Pfeuer	To Me.	A	a) von alten Luten gebauft, b) unalt, c) gewöhnl. gut. Wenn man form der Lute.
54.		Weg im Rindberger Hng.	Weg im Rindberger Hng.	To Me.	A.	Alter Kitzberger Weg führt über den Plan.
55.		Auf der Pflanz Almberg	Auf der Pflanz	Me	A.	a) gewöhnl. Lagerung, b + c unalt.
56.		Flasbrosen bey der Raig.	In " "	Wi Me.	Wi A.	Flasbrosen zugewachsen, Weg sehr bekannt, Pflanzmünd unalt.
57.		Lofer Rein.	Lofer Rein.	To Me	A.	Lofer Rein!
58.		Pinsenfopf.	Pinsenfopf	Le	A.	An der End solle einmal ein Baum stehen für die Zeit der (unterjährig für von aufste. Baumf. Aufste.) Pflanz münd.
59.		Am Mellensögn.	Am Weiflanzen.	Le	A.	Lange Wege ziemlich unbekannt.
60.		in Zingelgatten.	in Zingelgatten.	Le	A.	Hauspfändel auf einem gebrauchten Gatte oder gepflanztem Fagel, aber mit Zingel geteilt. An demselben fliegen die Fagelplanken.
61.		Am Mellensögn b) Glaten.	Müflanzung.	Le	A	b) wenig bekannt! Hauspfändel für Zingel.
62.		in Weiflanzenküche (e. k. Hng.)	Margalkanten.	Me	A	-
63.		in Metallbrennung.	Mittelbrennung.	-	We.	Weg auf dem Rücken zwischen Weiflanzen & Hofgrund.
64.		Am Metallbrennung.	Auf Metallbrennung.	Gü - Le	A	
65.		Am Mellensögn.	Am Weiflanzen.	Le Me	A	Weg der Weiflanzen zwischen A & Wi in Hofgrund.
66.		in Himmelstropfen.	Hofgrund	Le Sa To Ge.	A Wi	- zwischen beiden Anzügen, wie der Himmel zu sein?
67.		Pflanzengründe.	"	"	Wi	Pflanzengründe - total Weif, Bestimmung für den Pflanz fischen? Wenn unbekannt.
68.		Wiesensopf.	Wiesensopf.	Le Sa.	A. S.	Wiesensopf ab der Gänge führung und Lappung Lute & Mergel in die Gänge führung in ihrer Verbindung mit Lappung unter Pflanzmünd.
69.		des Weiflanzen.	des Weiflanzen.	Le	A.	An Grenze von Hofgrund.
70.		am kleinen Feld.	am kleinen Feld.	Le	A.	b) wenig oder gar nicht mehr bekannt.

Vorderseite, zuerst beschreiben

2. Fort.

Sammler: Adam Leber

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Sitzlar-Homburg

Gemarkung: Lohr

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71		an der Lohr am Feinzinggraben	der Feinzing	Le	Wi.	a) noch an weniger bekannt. b) getreidlich. Bestimmung?
72		an der Feinzing, der lange Gießort	der Feinzingarten	Le	Wa. Ca.	Basel - Brunn für Lauer.
73		an der Feinzing, der lange Gießort	der Feinzingarten	Le	Wa.	Weg finden bekannt, die für Feinzingarten.
74		Zurunggraben	Zurunggraben	Le	A	
75		der Zollstock	der Zollstock	Le	A	b + c unvollst. c. Lage unbestimmt.
76		offen am Feinzinggraben	auf dem Feinzing	Le	A	
77		die Krümme Linge	die Krümme Linge	Ba. To.	A.	zieht sich um den Juchberg.
78		im Feinzing	im Feinzing	Le	A.	
79		Feinzing der Lohr	Feinzing der Lohr	Le	A. Ca.	Chausseefürs Feinzing für? Feinzing: Feinzing: die Clep.
80		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	50 Me Le	A.	c) Feinzingarten Lohr. a-c fast das gleiche Land.
81		a) an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
82		b) an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
83		c) an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
84		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
85		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
86		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
87		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
88		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
89		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
90		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
91		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
92		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
93		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
94		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
95		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
96		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
97		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
98		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
99		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	
100		an der Lohr, der Feinzing	an der Lohr, der Feinzing	To.	4. Wa.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Stygar-Homburg

Gemarkung: Loch

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
95.		Am grünen Hügel.	Am grünen Hügel.	Sa Ki. To.	A.	Grauel breiter Raps?
96.		Off der Straße, im Leichter Hütt oder Lagerhaus liegt die Baumreihe, die davor steht, ist die Höhe des Hüftele + am Baumreihenweg.	Auf der Höhe (die Höhe (Höhe) + die Höhe (Höhe))	To. Le. Ge.	A.	beim Hügel! Längliche Baumreihe: Bäume - Weg d. Z. Pfad am Ost Hauptausgang auf der Höhe in nordwestl. u. südwestl. Richtung an Z. Grenze des Parkgeländes. Bäume: Ahorn, Pappel: Pappel, Fichte, Nadel am Hauptausgang. Weid ist ab. (Höhe) Baumreihe.
97.		Der gelben Graben (süd. Ost.)	Auf dem Hügel.	Li e	we	
98.		Graben + Baumreihenweg	Hinter dem Baumreihenweg.	Lo e	We Gr. ct.	Weg im Graben. Baumreihe in Loch die Baumreihenfolge besitzt. Höhe aller im Graben.
99.		Der Graben, der Höhe des Hüftele + am Baumreihenweg.	Vor dem Hüftele.	Ba To.	A.	Höhe des Hüftele, Höhe des Hüftele.
100.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Über dem Hüftele.	" "	Li e	Höhe des Hüftele am Hüftele.
101.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Auf dem Hüftele	Li e	A.	Höhe des Hüftele!
102.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Li Ba	A.	Höhe des Hüftele, Höhe des Hüftele.
103.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Ba	Wa	
104.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Sa	A.	Höhe des Hüftele am "Höhe", Höhe des Hüftele.
105.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.			
106.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.			
107.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Ba, To	A. Wi.	Höhe des Hüftele, Höhe des Hüftele im unmittelbaren Höhe des Hüftele, Höhe des Hüftele? ? ? etc. ? ? ? Höhe des Hüftele für Höhe des Hüftele.
108.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Ba. Le.	A.	Höhe des Hüftele.
109.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	To Le.	Wie	Höhe des Hüftele.
110.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Su Ge.	Wi	Höhe des Hüftele.
111.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	To	A.	Höhe des Hüftele.
112.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	To	A.	Höhe des Hüftele.
113.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Stei	ct	Höhe des Hüftele.
114.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	To Ge.	ct Wi.	Höhe des Hüftele.
115.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Fr Ba Ge.	Wie A.	Höhe des Hüftele.
116.		Off der Höhe (Höhe!) Höhe des Hüftele.	Höhe des Hüftele.	Ba To	Wie.	Höhe des Hüftele.